

BETRIFFT: STERN



Order! Ooorder!

Er ist bekannt für seine legendären Ordnungsrufe im britischen Unterhaus. Als dessen Sprecher trat John Bercow erst vor zwei Wochen zurück. Beim Interview mit Cornelia Fuchs (l.) und Dagmar Seeland schien er befreit und guter Laune zu sein. Dabei wird ihn der Brexit auch privat nicht in Ruhe lassen. Kürzlich erst sei ihn ein Kerl im Zug angegangen, erzählte er: „Sie sind eine absolute Schande für die Demokratie.“ So direkt werde er aber selten von Brexit-Anhängern beschimpft: „Wenn sie mich beleidigen wollen, tun sie dies meist aus der Sicherheit eines Autos heraus.“ Er habe aber kein Problem damit: „Jeder hat das Recht auf seine eigene Meinung.“ (Seite 56)



Schlachttag

Bauer Nils Müller (r.) und Metzger Patrick Föllmi (M.) erschießen Rinder auf der Weide und bringen sie erst dann ins Schlachthaus. Die Männer brauchten genau 42 Minuten, um ein Tier zu zerlegen. Erst trennten sie den Kopf ab, zogen dann die Kuhhaut ab und öffneten mit einem langen Schnitt den Körper. Zurück in der Redaktion wurden Reporter Norbert Höfler (l.) und Fotografin Carolin Windel gefragt: „War es schrecklich?“ Ihre Antwort: „Nein, gar nicht. Die Tiere sterben ohne Stress, deshalb schmeckt ihr Fleisch besonders zart.“ (Seite 76)

Der Hausgeist ist weg

Deutsche Filmstars geben sich gern unnahbar und scheu. Nicht so Ulrich Tukur, der *stern*-Autor David Baum (l.) und Fotograf Markus Burke (2. v.l.) zu sich auf sein hoch gelegenes Anwesen in der Toskana einlud, für sie musizierte, sie bekochte und seinem Hund Toto vorstellte. Bloß der einst berühmt gewordene Hausgeist, der vor einigen Jahren zwei Kolleginnen einer süddeutschen Tageszeitung nachts in Angst und Schrecken versetzt haben soll, ist inzwischen ausgezogen. Offenherzig zeigte sich Tukur auch im Gespräch. Er erzählte über sein Kinderzimmer, den Zwist mit den eigenen Töchtern und seine Abneigung gegenüber dem Zeitgeist. (Seite 48)



FOTOS: HARRY BORDEN/STERN; CAROLIN WINDEL/STERN; MARKUS BURKE/STERN